

shbj – Schleswig-Holsteinische Badminton-Jugend Bezirk-Süd



Niederschrift der ordentlichen Jugendvollversammlung des Bezirks Süd vom 29.05.2018

Ort: Lübeck

Zeit: 19:10 bis 20:35

Anwesend: siehe beigefügte Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der Bezirksjugendwart begrüßt die anwesenden Teilnehmer der Jugendvollversammlung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Wahl des Vorsitzenden des Jugendausschusses (Bezirksjugendwart)

Bernd Jurkschat leitet die Wahl und fragt zunächst den amtierenden Bezirksjugendwart, Dirk Gerdes, ob er für eine weitere Kandidatur zur Verfügung steht. Dirk Gerdes erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Auf die Frage von Bernd Jurkschat, wer darüber hinaus für die Wahl kandidieren möchte, melden sich keine weiteren Kandidaten.

Dirk Gerdes wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden des Jugendausschusses (Bezirksjugendwart) gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 3 Wahl von Beisitzern für den Jugendausschuss

Der Vorsitzende schlägt als Beisitzer die anwesenden Mitglieder, Angela Bethge, Kai Oldhaver, André Bockholdt als stellvertretenden Vorsitzenden sowie in Abwesenheit Moritz Naß vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die JVV spricht sich einstimmig für eine blockweise Abstimmung aus. Die JVV wählt einstimmig bei jeweils eigenen Enthaltungen die genannten Mitglieder als Beisitzer sowie André Bockholdt als stellvertretenden Vorsitzenden.

TOP 4 Genehmigung Protokoll der Sitzung vom 27.06.2017

Das Protokoll der Sitzung der Jugendvollversammlung im Bezirk Süd vom 27.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Bezirksjugendwartes

Der Bezirksjugendwart berichtet über die zurückliegenden Turniere der Jugend auf Bezirks- und Landesebene sowie von den überregionalen Turnieren, an denen auch Spieler aus dem Bezirk

Süd teilgenommen haben. Bernd Jurkschat und Kai Oldhaver berichten über die Arbeit mit dem „Perspektivteam U11“. Die Qualifikation von 4 Spielern für das BABOLAT U11 Masters Finale in Mülheim an der Ruhr ist als großen Erfolg zu bewerten. Darüber hinaus waren die Kinder in den vorgelagerten Qualifikationsturnieren mit viel Spaß und Engagement dabei. André Bockholdt berichtet über den 25. SHBV Mini-Cup 2017/2018. Die Turnierserie ist nicht ausschließlich für Anfänger vorgesehen, sondern richtet sich auch an leistungsstärkere Spieler. Hierfür wurde die Unterteilung in eine A- und B-Klasse vorgenommen. Die Turnierserie soll auch in der kommenden Saison wieder gespielt werden. So sollen drei Turniere inklusive Zusatzwettbewerb und ein Teamwettbewerb durchgeführt werden. Für den Teamwettbewerb werden ein Doppel und zwei Einzel gespielt. Abschließend wird über das Stützpunkt- und das Top-Team-Training diskutiert. Regionale Stützpunkte im Bezirk Süd sind Bad Oldesloe (Nils Christiansen), Mölln (Conny Paulsen) und Schwarzenbek (Bernd Jurkschat). Das Landes- und Top-Team-Training (Caren Geiss) findet in Neumünster statt.

Ferner wird das Thema „Ranglisten“ und Nominierungsleitlinien für überregionale Turniere angesprochen. Kai Oldhaver informiert die JVV darüber, dass die Ranglisten kurzfristig aktualisiert werden sollen. Kai Oldhaver informiert darüber, dass sämtliche Turniere spätestens ab 2020 für alle Landesverbände geöffnet werden sollen. Damit will man den Spielern, die an Turnieren des eigenen Landesverbandes verhindert sind, die Gelegenheit geben, Ranglistenpunkte auf Turnieren anderer Landesverbände zu sammeln.

Kai Oldhaver berichtet darüber, dass einerseits die Altersklasse U9 auf den Landesturnieren des SHBV sehr schwach vertreten ist und andererseits die Altersklasse U19 relativ stark. Es wird darüber im AfJ zu entscheiden sein, ob die Altersklasse U9 in Zukunft weiterhin ausgeschrieben werden soll. Außerdem wirft er die Frage auf, ob die Regelung beibehalten werden soll, dass beim 2. LRT nur die Einzeldisziplinen ausgespielt werden. Er spricht sich dafür aus, dass die Teilnehmerfelder auf 8 verkleinert und dafür auch die Mixed- und Doppel ausgespielt werden.

Viele Vereinstrainer und Eltern kritisieren die mangelnde Transparenz der Nominierungskriterien für die überregionalen Turniere. Außerdem wird hinterfragt, warum nunmehr U11-Spieler(innen) für überregionale Turniere nominiert werden, obwohl es früher hieß, dass U11er per se nicht bei überregionalen Turnieren an den Start gehen sollen. Der Bezirksjugendwart wird hierzu den AfL um eine Klarstellung bitten.

Abschließend informiert Kai Oldhaver über die Landes-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend.

TOP 6 Rückblick auf die Punktspielrunde 2017/2018 (Bericht des Staffelleiters) mit Ehrung der Staffelsieger

Der Staffelleiter Bernd Jurkschat legt die Abschlusstabellen der Jugendstaffel, der Schülerstaffel und der Ministaffel der Saison 2017/2018 vor. In der zurückliegenden Saison hat es aufgrund des hohen Zuspruchs zwei Jugendstaffeln gegeben (A und B). Die Ausspielung der jeweiligen Staffelmeister ging reibungslos über die Bühne.

Auf die Frage, wie die Bildung von Spielgemeinschaften für die bevorstehende Saison gehandhabt wird, antwortet Bernd Jurkschat, dass ein formloser Antrag beim Staffelleiter ausreicht.

Anschließend erfolgt die Ehrung der Staffelsieger. Der Staffelleiter übergibt Pokale an folgende erfolgreiche Mannschaften:

SV Henstedt-Ulzburg als Meister der Ministaffel
BSG Eutin als Meister der Schülerstaffel
VfL Oldesloe als Meister der Jugendstaffel B
SV Henstedt-Ulzburg 2 als Meister der Jugendstaffel A.

TOP 7 Ausblick auf die Punktspielrunde 2018/2019 (Staffeleinteilung, Durchführung der Punktspiele)

Der Staffelleiter legt dem Gremium die „Ausschreibung der Punktspielrunde 2018/2019 für Jugend- und Schülermannschaften im Bezirk Süd des SHBV“ vor. Die Ausschreibung umfasst auch eine Ministaffel. Er bittet darum, die Ausschreibung mit dem Protokoll zu veröffentlichen. Der Terminplan kann noch nicht vorgelegt werden, weil die Termine für die anstehenden SHBV-Turniere noch nicht vollständig vorliegen.

TOP 8 Termine

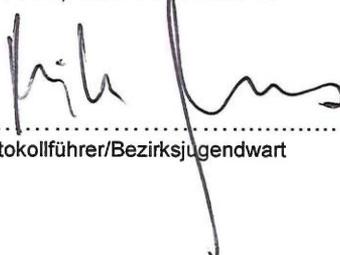
Kai Oldhaver weist in Bezug auf den Terminplan darauf hin, dass es aufgrund der Umstellung des Turnierplans auf den Terminplan des DBV in der bevorstehenden Saison eine hohe Termindichte gibt. Hier muss der AfJ noch eine Abstimmung vornehmen, wann die Turniere auf Landesebene angesetzt werden können. Erst dann kann die Turnierfolge auf Bezirks- und Kreisebene festgesetzt werden. Fest steht, dass die Bezirksmeisterschaften in Bad Oldesloe vom 08./09.09. auf den 01./02.09.2018 vorverlegt werden. Dies führt dazu, dass die Kreismeisterschaften nach Möglichkeit schon vor den Sommerferien ausgetragen werden sollten. Es wird darüber diskutiert, ob die Kreis- und Bezirksmeisterschaften nicht – wie im Bezirk Mitte – zusammengelegt werden sollten. In der Bezirksmeisterschaft A würden die Spieler an den Start gehen, die Aussicht auf die Teilnahme an den Landesmeisterschaften haben. In der Bezirksmeisterschaft B starten die Spieler, die keine Ambitionen haben, auf Landesebene zu spielen. Dadurch werden die Starterfelder, die auf Kreisebene teilweise stark ausgedünnt sind, wieder stärker besetzt. Außerdem wird dadurch das Teilnehmerfeld bunter, weil auf diese Art und Weise auch einmal ganz neue Paarungen zustande kommen. Die JVV spricht sich dafür aus, dass in diesem Jahr die Kreismeisterschaften noch in gewohnter Manier ausgespielt werden. Zukünftig sollten Kreis- und Bezirksmeisterschaften in der vorstehend beschriebenen Form zusammengelegt werden.

TOP 9 Sonstiges

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dirk Gerdes schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Lübeck, den 31.05.2018



.....
Protokollführer/Bezirksjugendwart